



## Die Kinderkrippe „Sonnenhaus“ stellt sich vor

Die Kinderkrippe „Sonnenhaus“ ist eine Ganztageseinrichtung, die maximal 20 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut.

Es gibt zwei Gruppen in der Einrichtung: Die „gelbe“ und die „blaue“ Gruppe mit jeweils 10 Kindern.

Die Einrichtung befindet sich in der Schulstraße, zwischen der Grundschule und dem Kindergarten Pustebume, in einem Gebäude mit angrenzendem Garten.

Das Haus unterteilt sich in zwei großzügige Gruppenräume, einem großen Flur mit Garderoben- und Bewegungsbereich, einem Bad mit Kindertoiletten und Wickelbereich, einer Essküche mit angrenzendem Atelier, einem Schlafräum, einem Sinnesraum mit zweiter Ebene, einem Büro sowie einer Erzieher-toilette und Haushaltsraum. Von der Einrichtung aus gelangen wir durch die Küche und ebenfalls durch die zwei Gruppenräume in den Garten. Im Garten befindet sich ein großer Sandkasten, ein Häuschen mit Rutsche und ausreichend Spielraum, um mit verschiedenen Fahrzeugen zu fahren und sich anderweitig zu bewegen.

Die Kinder werden derzeit von insgesamt **neun pädagogischen Fachkräften** und einer **Anerkennungspraktikantin** betreut. Die Leitung wird von einer der pädagogischen Fachkräfte ausgeübt.

### **Die Kinderkrippe „Sonnenhaus“ ist unter der Woche wie folgt geöffnet:**

**Montag bis Donnerstag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Freitag von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

In der Einrichtung können folgende Betreuungsmodelle gewählt werden:

- Halbtagsbetreuung (HT) (Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 12.15 Uhr)
- Ganztagsbetreuung (GT) (Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)
- Darüber hinaus können die beiden Modelle auch tageweise und flexibel belegt werden.



### **Pädagogische Arbeit:**

Die Betreuung findet grundsätzlich in **Stammgruppen** statt, die den Kindern Sicherheit und Orientierung bieten.

Im Alltag arbeiten wir **situationsorientiert und gruppenübergreifend**, um die Interessen und Bedürfnisse der Kinder durch unterschiedliche Bildungsbereiche und Angebote zu erfüllen.

Die pädagogischen Fachkräfte orientieren sich in ihrer Arbeit am pädagogischen Ansatz von **Emmi Pikler**, indem sie die Kinder von Anfang an in ihrer Eigenständigkeit wahrnehmen und ihnen den Raum zur freien Entfaltung anbieten. Dies wird praktisch sowohl durch vorbereitete Räume umgesetzt, welche die Kinder zur Exploration und Selbstständigkeit anregen, als auch durch den respektvollen und achtsamen Umgang der pädagogischen Fachkräfte gegenüber den Kindern.

In der Eingewöhnung orientieren wir uns an dem **Berliner Eingewöhnungsmodell**.

Ein übersichtlich strukturierter Tagesablauf hilft den Kindern dabei, sich zu orientieren und durch diese Routine selbstbewusst den Tag zu meistern. Regelmäßig **wiederkehrende Abläufe** bieten den Kindern Verlässlichkeit und Sicherheit.

### **So sieht ein Tag in unserer Kinderkrippe aus:**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Aktivität</b>
<b>7.00/7.15 – 9.00 Uhr</b>	Bring- und Freispielzeit
<b>9.15 – 9.45 Uhr</b>	Gemeinsames Frühstück in den Gruppen
<b>9.45 – 10.00 Uhr</b>	Morgenkreis
<b>10.00 – 11.30/12.00 Uhr</b>	Freispiel, Garten, Spazieren, Zeit für Aktivitäten und pädagogische Angebote
<b>11.30 – 12.00 Uhr</b>	Mittagessen für die Ganztagskinder
<b>12.00 – 12.15 Uhr</b>	Abholzeit der Halbtagskinder
<b>12.00 – 14.00 Uhr</b>	Ruhezeit
<b>14.00 – 15.00 Uhr</b>	Freispiel, Garten, Spazieren, Zeit für Aktivitäten und pädagogische Angebote
<b>15.00 – 15.30 Uhr</b>	Snack
<b>15.30 – 17.00 Uhr</b>	Freispiel, Garten, Spazieren, Zeit für Aktivitäten und pädagogische Angebote
<b>Bis 17.00 Uhr</b>	Abholzeit